

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.04.2009

überarbeitet am: 20.04.2009

### 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** Waschverdünnung
- **Artikelnummer:** LOS 1850
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Waschverdünnung
- **Hersteller/Lieferant:**  
EURO-LOCK GmbH  
Nordweststraße 3  
D-59387 Ascheberg Tel.: 02593/958870
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Tel.: 02593/958870  
E-Mail: b.grehl@euro-lock.de
- **Notfallauskunft:**  
Tel.: 02593/958870 Montag - Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr  
Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr

### 2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**  
Xn Gesundheitsschädlich  
F Leichtentzündlich
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.  
R 11 Leichtentzündlich.  
R 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.  
R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
R 48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.  
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R 63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.  
R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- **Klassifizierungssystem:**  
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

### \* 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:**
- **Beschreibung:**  
Lösemittelgemisch.  
Gemisch aus regenerierten halogenfreien Lösungsmitteln

#### - Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1	n-Butylacetat R 10-66-67	25-50%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7	Xylol (Isomerengemisch) Xn, Xi; R 10-20/21-38	10-25%
CAS: 141-78-6 EINECS: 205-500-4	Ethylacetat Xi, F; R 11-36-66-67	10-25%
CAS: 108-88-3 EINECS: 203-625-9	Toluol Repr. Cat. 3; Xn, Xi, F; R 11-38-48/20-63-65-67	10-25%

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.04.2009

überarbeitet am: 20.04.2009

**Handelsname: LOS 1850 Waschverdünnung**

(Fortsetzung von Seite 1)

CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0	Methylethylketon Xi, F; R 11-36-66-67	2,5-10%
CAS: 64742-95-6 EINECS: 265-199-0	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische Xn, Xi, N; R 10-37-51/53-65-66-67	2,5-10%
CAS: 64742-49-0 EINECS: 265-151-9	Naphtha, mit Wasserstoff behandelte, leichte Xn, Xi, F, N; R 11-38-51/53-65-67	2,5-10%
CAS: 64-17-5 EINECS: 200-578-6	Ethanol F; R 11	< 2,5%
CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2	Aceton Xi, F; R 11-36-66-67	< 2,5%
CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7	Propan-2-ol Xi, F; R 11-36-67	< 2,5%
CAS: 71-23-8 EINECS: 200-746-9	Propan-1-ol Xi, F; R 11-41-67	< 2,5%
CAS: 108-65-6 EINECS: 203-603-9	2-Methoxy-1-methylethylacetat Xi; R 10-36	< 2,5%

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

**- Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

**- nach Einatmen:**

Für Frischluftzufuhr sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Atemstillstand oder -unregelmäßigkeit Atemspende bzw. Sauerstoffbeatmung und sofort Arzt rufen. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**- nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Arzt konsultieren, wenn Reizung anhält.

**- nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

**- nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

Medizinalkohle einnehmen lassen.

**- Hinweise für den Arzt:**

Wegen Aspirationsgefahr Magenspülung nur unter endotrachealer Intubation. Fettfilm der Haut wiederherstellen um Dermatitis (Hautentzündung) vorzubeugen. Symptomatische Behandlung.

**- Folgende Symptome können auftreten:**

Reizwirkung auf Haut, Augen und Atmungsorgane; Kopfschmerzen, Benommenheit; Übelkeit; Schwindelgefühl; Gleichgewichtsstörungen; Narkose; Bewußtlosigkeit.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**- Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.04.2009

überarbeitet am: 20.04.2009

**Handelsname:** LOS 1850 Waschverdünnung

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**  
Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich. Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid CO entstehen. Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über größere Entfernung möglich.  
Kontakt mit brennbaren Stoffen verhindern.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**  
Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Nackte Flammen auslöschen. Zündquellen entfernen. Nicht rauchen. Funken vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Betroffene Räume gründlich belüften. Vorsichtsmaßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Eindringen in Kanalisation, Gruben, Keller und Gewässer verhindern.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation sofort zuständige Behörden benachrichtigen.  
Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Zusätzliche Hinweise:** Es besteht Explosionsgefahr.

### 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Lager- und Arbeitsplatz sorgen.  
Längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **Lagerung:**  
Von direkter Sonneneinstrahlung und anderen Wärme- und Zündquellen fernhalten.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.  
Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Stahl oder Edelstahl.
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Zusammenlagerungsverbote der Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF) beachten.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Die Vorgaben der VbF und der zugehörigen technischen Regeln TRbF beachten.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- **Lagerklasse:** 3 (VCI - Konzept, 2007: Leitfaden für die Zusammenlagerung von Chemikalien)

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.04.2009

überarbeitet am: 20.04.2009

Handelsname: LOS 1850 Waschverdünnung

(Fortsetzung von Seite 3)

- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leichtentzündlich

### \* 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Raumlüftung bzw. Absaugung. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung.

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****123-86-4 n-Butylacetat (25-50%)**MAK 480 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>**1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch) (10-25%)**AGW 440 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>

2(II);DFG, H

**141-78-6 Ethylacetat (10-25%)**AGW 1500 mg/m<sup>3</sup>, 400 ml/m<sup>3</sup>

2(I);DFG, Y

**108-88-3 Toluol (10-25%)**AGW 190 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>

4(II);DFG, H, Y

**78-93-3 Methylethylketon (2,5-10%)**AGW 600 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>

1(I);DFG, H, Y

**64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische (2,5-10%)**AGW 100 mg/m<sup>3</sup>

TRGS 900, Nr. 2,9, Kohlenwasserstoffgemische

**64742-49-0 Naphtha, mit Wasserstoff behandelte, leichte (2,5-10%)**AGW 1000 mg/m<sup>3</sup>

TRGS 900, Nr. 2,9, Kohlenwasserstoffgemische

**64-17-5 Ethanol (< 2,5%)**AGW 960 mg/m<sup>3</sup>, 500 ml/m<sup>3</sup>

2(II);DFG, Y

**67-64-1 Aceton (< 2,5%)**AGW 1200 mg/m<sup>3</sup>, 500 ml/m<sup>3</sup>

2(I);DFG

**67-63-0 Propan-2-ol (< 2,5%)**AGW 500 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>

2(II);DFG, Y

**108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat (< 2,5%)**AGW 270 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>

1(I);DFG, EU, Y

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.- **Persönliche Schutzausrüstung:**- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.04.2009

überarbeitet am: 20.04.2009

**Handelsname: LOS 1850 Waschverdünnung**

(Fortsetzung von Seite 4)

**- Atemschutz:**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluft-unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter A-P2.

**- Handschutz:** Lösungsmittelbeständige Schutzhandschuhe.**- Handschuhmaterial**

Nitrilkautschuk

Fluorkautschuk (Viton)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

**- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Unsere Empfehlung bezieht sich auf einen einmaligen kurzfristigen Einsatz als Schutz vor Flüssigkeitsspritzern. Für andere Anwendungen wenden Sie sich bitte an einen Handschuhhersteller.

**- Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.**- Körperschutz:**

Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diesen Stoff undurchlässige Schutzkleidung tragen.

### \* 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

**- Allgemeine Angaben**

<b>Form:</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	farblos
<b>Geruch:</b>	charakteristisch

**- Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht bestimmt

**Siedepunkt/Siedebereich:** 50-160°C

**- Flammpunkt:** < 0°C

**- Zündtemperatur:** 250°C

**- Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

**- Explosionsgrenzen:**

**untere:** ~ 1,1 Vol %

**obere:** ~ 13 Vol %

**- Dampfdruck bei 20°C:** 97 hPa

**- Dichte bei 20°C:** ~ 0,86 g/cm<sup>3</sup>

**- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

**Wasser:** nicht bzw. wenig mischbar

**- pH-Wert:** nicht anwendbar

**- Viskosität:**

**kinematisch bei 20°C:** < 20 s (DIN 53211/4)

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.04.2009

überarbeitet am: 20.04.2009

**Handelsname:** LOS 1850 Waschverdünnung

(Fortsetzung von Seite 5)

**- Lösemittelgehalt:**  
**Organische Lösemittel:** 99 %

## 10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
 Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.  
 Zu vermeiden: Wärme, Flammen, Funken
- **Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel, Wasser, Laugen, Säuren
- **Gefährliche Reaktionen:** Heftige Reaktionen mit Oxidationsmitteln möglich.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Brand Bildung von Kohlenmonoxid CO und Kohlendioxid CO<sub>2</sub>.
- **Weitere Angaben:** Greift viele Kunststoffe an und löst sie auf.

## 11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

### 1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

Oral	LD50	8700 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	2000 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC50/4 h	6350 mg/l (rat)

### 108-88-3 Toluol

Oral	LD50	5000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	12124 mg/kg (rab)
Inhalativ	LC50/4 h	5320 mg/l (mus)

### 123-86-4 n-Butylacetat

Oral	LD50	14000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	>10000 mg/l (rat)

- **Primäre Reizwirkung:**

- **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.

- **am Auge:** Reizwirkung

- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

- **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**

Toluol: Nach dem vorliegenden Informationsmaterial muss ein Risiko reproduktionstoxischer Wirkung (Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit oder/und Fruchtschädigung) vermutet werden.

Einstufung: Repr. Cat. 3 (Produkt gibt wegen möglicher fruchtschädigender Wirkung Anlaß zur Besorgnis).

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

Gesundheitsschädlich

Einatmen konzentrierter Dämpfe sowie orale Aufnahme führen zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel, etc.

Verdacht der Verursachung von Mißbildungen (Reproduktionstoxizität).

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.04.2009

überarbeitet am: 20.04.2009

Handelsname: LOS 1850 Waschverdünnung

(Fortsetzung von Seite 6)

Wirkt stark entfettend auf die Haut.

### 12 Umweltspezifische Angaben

- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:** Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Allgemeine Hinweise:**  
 Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.  
 Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend (gemäß VwVwS)  
 Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**  
 Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.
- **Empfehlung:**  
 Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
 Wenn möglich dem Recycling zuführen, ansonsten in zugelassener Anlage verbrennen oder deponieren.
- **Abfallschlüsselnummer:**  
 Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen Anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.
- **Ungereinigte Verpackungen:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- **Empfehlung:**

Sonstige Behälter: vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen.  
 Vorsicht: Rückstände in den Behältern können eine Explosionsgefahr darstellen. Ungereinigte Behälter nicht zerschneiden, durchlöchern oder schweißen.

### \* 14 Transportvorschriften

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):** 33
- **UN-Nummer:** 1993
- **Verpackungsgruppe:** II
- **Gefahrzettel** 3
- **Bezeichnung des Gutes:** 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ETHYLACETAT, TOLUEN), Sondervorschrift 640D
- **Begrenzte Menge (LQ)** LQ4
- **Beförderungskategorie** 2
- **Tunnelbeschränkungscode** D/E
- **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**
- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 3
- **UN-Nummer:** 1993

(Fortsetzung auf Seite 8)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.04.2009

überarbeitet am: 20.04.2009

**Handelsname:** LOS 1850 Waschverdünnung

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Label** 3  
 - **Verpackungsgruppe:** II  
 - **EMS-Nummer:** F-E, S-E  
 - **Richtiger technischer Name:** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ACETONE, TOLUENE)

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**  
 - **ICAO/IATA-Klasse:** 3  
 - **UN/ID-Nummer:** 1993  
 - **Label** 3  
 - **Verpackungsgruppe:** II  
 - **Richtiger technischer Name:** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ACETONE, TOLUENE)

### \* 15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

Xn Gesundheitsschädlich  
 F Leichtentzündlich

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Toluol  
 Xylol (Isomerengemisch)

- **R-Sätze:**

11 Leichtentzündlich.  
 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.  
 36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
 48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.  
 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
 63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.  
 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

- **S-Sätze:**

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 7/9 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen  
 29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.  
 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

- **Nationale Vorschriften:**

- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.  
 Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

- **Störfallverordnung:** Stoffgruppe 2 (Leichtentzündliche Flüssigkeiten); Mengenschwellen beachten.

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich

- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	10-25
NK	50-100

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 20.04.2009

überarbeitet am: 20.04.2009

---

**Handelsname: LOS 1850 Waschverdünnung**

---

(Fortsetzung von Seite 8)

- **VOC-Gehalt:** ca. 857 g/l flüchtige organische Verbindungen (nach EG Richtlinie 1999/13)
  - **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
- 

**16 Sonstige Angaben:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**- Relevante R-Sätze**

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 3 mit Kürzel angegebenen Gefahrenhinweise (R-Sätze). Diese R-Sätze beziehen sich nur auf die Inhaltsstoffe. Die Kennzeichnung des Produkts ist in Abschnitt 15 angeführt.

- 10 Entzündlich.
- 11 Leichtentzündlich.
- 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
- 36 Reizt die Augen.
- 37 Reizt die Atmungsorgane.
- 38 Reizt die Haut.
- 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- 48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
- 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
- 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**- Datenblatt ausstellender Bereich:** Siehe auskunftgebender Bereich

**- \* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

---